SO KOMMENTIEREN WIR DIE AKTUELLEN ENTWICKLUNGEN IN DER WIRTSCHAFTSPRÜFUNG

So kommentieren wir die aktuellen Entwicklungen in der Wirtschaftsprüfung

Im Zuge ständiger Bilanz- und Finanzkrisen entwickeln sich Rechnungslegungs- und Prüfungsanforderungen dynamisch; immer im Fokus: börsennotierte Großkonzerne bzw. Banken und Versicherungen. Aus der Sicht des deutschen Mittelstands sind viele Entwicklungen kontraproduktiv. Die internationale Rechnungslegung hat sich zur Spezialwissenschaft entwickelt. Der „fair-value" als zentrale Bewertungsmaxime ist häufig nicht direkt identifizierbar und muss durch sogenannte „fair-value-Surrogate", in Form von aufwendigen zukunftsgerichteten Cashflow-Planungen abgeleitet werden. Das Verbot der Steuerberatung und anderer sogenannter blacklist-Tätigkeiten durch Wirtschaftsprüfer als Ergebnis des EU-Reformprozesses zur Wirtschaftsprüfung bei Großkonzernen widerspricht der Praxis, nach der der Mittelstand im Abschlussprüfer einen qualifizierten „Allrounder" auf Augenhöhe sehen. Die geforderte individuelle qualifizierte Leistung Abschlussprüfung wird von „Prüfungskonzernen" als „Produkt" standardisiert und industrialisiert. „Hausmeinungen" vieler Prüfungsgesellschaften zu Bilanzierungs- und Bewertungsfragen engen den zulässigen gesetzlichen Bilanzierungsspielraum des Bilanzerstellers unnötig ein. Die Aktenlage wird der Diskussion vorgezogen. Und der mit der Rechnungslegung verbundene Zeit- und Kostenaufwand steigt exponentiell.

Der Markt für Wirtschaftsprüfungsleistungen wird in Deutschland und weltweit von vier Prüfungskonzernen, die jeder für sich Umsätze in zweistelliger Milliardenhöhe erzielen und weit über 100.000 Mitarbeiter beschäftigen, zu mehr als 50 Prozent dominiert. Aus deutscher Perspektive gibt es dahinter nur weitere vier Gesellschaften mit über 100 Millionen Euro Umsatz. Drei davon sind Teil anglo-amerikanischer Netzwerke.

Wir, Rödl & Partner, sind die einzige aus Deutschland heraus arbeitende international aufgestellte Wirtschaftsprüfungs- und Beratungsgesellschaft. Im Unterschied zu allen anderen international tätigen Marktteilnehmern sind wir kein Verbund rechtlich selbständiger Gesellschaften, die sich unter einer einheitlichen Netzwerk-Marke organisieren. Wir sind EIN Unternehmen, d. h. unsere Büros in den 49 Ländern sind rechtlich unselbständiger Teil unseres Unternehmens.

Wir, Rödl & Partner, sind bis heute inhabergeführt. Unsere Unternehmenskultur wird durch Vertrauen und die Maximen des Freiberuflers geprägt. Wir verstehen uns als Unternehmer. Unser Ziel sind langfristig Mandantenbeziehungen, die für unsere Mandanten, wie für uns nachhaltig erfolgreich sind. Wir legen Wert auf mandantenindividuelle, maßgeschneiderte Lösungen. Wirtschaftsprüfung, Steuer- und Rechtsberatung sind keine standardisierbaren Fließbandtätigkeiten.

Wir verstehen uns als Anwalt der Interessen unserer Mandanten, wir kümmern uns um ihre Anliegen und trauen uns, innerhalb der rechtlichen Grenzen, mutige Entscheidungen zu treffen. Wir verzichten bewusst auf Grundsatzabteilungen, Hausmeinungen und andere den Entscheidungsspielraum von Wirtschaftsprüfern, Steuerberatern oder Rechtsanwälten einengende organisatorische Regelungen. Wir setzen auf den Dialog unter Fachleuten. Zu diesen Fachleuten zählen nicht nur unsere Wirtschaftsprüfer, Steuerberater und Rechtsanwälte, sondern auch die Spezialisten unserer Mandanten.

Wir, Rödl & Partner, können ebenso wie Sie, unsere Mandanten, viele der hier anskizzierten Entwicklungen nicht aufhalten. Wir sind gemeinsam aufgefordert intelligente Antworten hierauf zu finden und uns klar zu positionieren. Der deutsche inhabergeführte Mittelstand ist in dieser Form weltweit einzigartig.

Wir, Rödl & Partner, sind selber Teil dieser deutschen Erfolgsgeschichte. Wir werden unserer Linie als Familienunternehmen mit der dazugehörigen Unternehmenskultur, die auf den Grundsätzen Unternehmer, Kümmerer und Mensch im Mittelpunkt fußt, treu bleiben. Wir sind davon überzeugt, dass es für das Erfolgsmodell „Mittelstand" auch in den nächsten Jahren große Entwicklungschancen gibt. Diese werden wir in bewährter Manier gemeinsam mit unseren Mandanten zu nutzen wissen.